Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches Tageblatt

AfH

Dienstag, 30. Mai 2023

78. Jahrgang, Nr. 123, 22. KW Einzelpreis 2.00 €

Anzeige

BARGEN
...alles zum Bauen.

Jever · Am Bullhamm 3
Telefon 04461/20510
info@bargen-baustoffe.de
www.bargen-baustoffe.de

Andacht im Windschatten der Seriemer Mühle

Traditionell wird am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag gefeiert, so auch an der Seriemer Mühle in Neuharlingersiel. Die Feier begann mit einer Andacht der Superintendentin Eva Hadem und Pastoralreferentin Julia Kampsen. Die Orgel spielte Susanne Feith. Informationen zur Mühle gab Vorsitzender Wilfried Berger, Führungen übernahm Bernard Koning, Freiwilliger Müller aus den Niederlanden. Einen Flohmarkt gab es in der Scheune. Für Hingucker sorgten die Holtgaster Oldtimerfreunde (HOF). Das Mühlenfest war den ganzen Tag über sehr gut besucht. BILD: KLAUS HÄNDEL

Klinik-Chef: Kampf um alle medizinischen Fachkräfte

VERSORGUNG Hoffen auf das Lehrkrankenhaus – Neue Ärzte gewinnen

VON INGA MENNEN

WITTMUND – Laut Kassenärztlicher Vereinigung (KV) Aurich liegt im Landkreis Wittmund die ärztliche Versorgung bei 96,8 Prozent. Zwar sind 5,5 hausärztliche Sitze nicht besetzt, aber die Zahlen seien mit dem jetzigen Stand nicht beunruhigend. „Allerdings sieht auch die KV die Situation in den nächsten fünf Jahren als kritisch an", sagt Karin Garlichs, Koordinatorin der Gesundheitsregion beim Landkreis Wittmund. Denn verschiedene Mediziner würden aus Altersgründen dann ausscheiden.

Die mangelnde Facharztversorgung ist auch Landrat Holger Heymann durchaus ein Dorn im Auge. „Wir dürfen hier die Zahlen nicht nur auf die Einwohner bemessen bewerten, pro Jahr haben wir zudem 2,7 Millionen Übernachtungen und auch Touristen werden krank", betont der Verwaltungschef.

Warum die KV von einer fast 100-prozentigen Versorgung ausgeht und die Patienten trotzdem Wochen und manchmal Monate auf Termine beim Spezialisten warten, ist auch dem ärztlichen Direktor des Krankenhauses Wittmund, Dr. Hagen Behnke, ein Rätsel. Er ist einer der Protagonisten, die sich dafür einsetzen, dass Wittmund Lehrkrankenhaus wird.

Und sowohl Heymann als auch der Klinik-Geschäftsführer Kai Schasse können berichten, dass sie noch in diesem Jahr mit der entsprechenden Zulassung rechnen. „Wir haben sehr positive Signale aus Oldenburg von der Universität bekommen", unterstreicht Schasse.

Dadurch würden dann junge Medizinstudenten nach ihrem zweiten Staatsexamen nach Wittmund an die Klinik kommen. „Sie können bei uns verschiedene Stationen durchlaufen und so Praxiserfahrungen sammeln", erklärte Dr. Behnke. Natürlich erhoffen sich alle davon, neue Mediziner für die Region und im Speziellen für Wittmund gewinnen zu können.

„Es gibt derzeit einen Kampf und alle medizinischen Fachkräfte, das ist nicht von der Hand zu weisen", unterstreicht der Krankenhaus-Chef. Dabei seien die Voraussetzungen – auch für Ärzte – in Wittmund optimal. „Wir haben mit dem medizinischen Versorgungszentrum, dem ambulanten Operationszentrum, dem Ärztehaus und der engen Anbindung an das Krankenhaus perfekte Voraussetzungen geschaffen", so Kai Schasse.

Werben möchte der Landkreis Wittmund auch mit den Vorzügen der Region. Und so beteiligt er sich seit sieben Jahren an der sogenannten Landpartie, in deren Verlauf es Studenten ermöglicht wird, die Region und die Praxen kennenzulernen.

Ein entsprechendes Angebot gibt es auch für Zahnmedizinstudenten. „Wir wissen, wie sehr wir die Fachkräfte hier brauchen und natürlich arbeiten wir auch daran, die Rahmenbedingen, wie zum Beispiel den öffentlichen Personennahverkehr, zu verbessern", unterstreicht Holger Heymann.

➤ LOKALES, SEITE 2

Zwei Megapartys bis Mitternacht im Ammerland

PFINGSTSONNTAG 25 000 feiern an Pfingstsonntag in Tange und im Beachclub Nethen

VON CHRISTIAN QUAPP

TANGE/NETHEN – Das waren die zwei Riesenpartys im Ammerland am Pfingstsonntag: Um die 15 000 Partygäste in Tange und weitere 10 000 bei der Oldenbora im Beachclub Nethen nutzten den Pfingstsonntag, um bei bestem Partywetter einen ganzen Tag und bis in die Nacht zu feiern.

Im Beachclub hatten die Organisatoren um Ole Weber sieben Bühnen aufbauen lassen – jede Menge Möglichkeiten also für Tänze im warmen Sand. Sonnenbrillen in allen Formen und Farben waren Pflicht-Accessoire, knappe Kleidung und gern auch eine Menge Glitzer komplettierten das Oldenbora-Outfit. „Unfassbar schön" bewertete Ole Weber die Party am Montagvormittag. „Wenn ein Weltstar-DJ dir hinter der Bühne sagt, dass er nur selten so viel Liebe und positive Resonanz erlebt hat, kannst du stolz sein." Mit 10 000 „Freundinnen und Freunden", wie Weber die Oldenbora-Gäste am liebsten bezeichnet, sei die optimale Größe gefunden, um familiär und trotzdem ein Großevent zu sein.

Pure Freude beim Tanz im Sand: Das erlebten 10 000 Besucher der Oldenbora 2023. BILD: SASCHA STÜBER

Jede Menge gute Laune und viel Auswahl beim Musikstil gab es auch in Tange, wo vor den vier Bühnen dicht an dicht gefeiert wurde – auf der Malle-Stage, in der Black Area, der Bretterbude und auf der Kuhstall-Bühne. Ob unter freiem Himmel, wo DJs wie Paul Elstak die Massen mit elektronischen Beats ins Schwitzen brachte oder drinnen in der Malle-Halle, wo Mia Julia und Co den Ballermann nach Tange holten – die Frühtanz-Masse kam überall auf ihre Kosten. Nach fast 40 Jahren Frühtanz kämen inzwischen mehrere Generationen nach Tange, sagte Sprecher Sebastian Schütte am Montag. „Und alle, die da waren, haben den Tag genossen. Natürlich war das Wetter am Sonntag auch ein Geschenk."

Bilder und Berichte
von den Partys finden Sie unter
➤@ www.NWZonline.de

Im Moor verlaufen – Suche mit Drohne

MIDDELS/AURICH/AH – Nach dem Besuch der Open-Air-Veranstaltung „Aurum Outside" am Sonntag in Middels teilten ein 23-jähriger Auricher und ein 25-jähriger Oldenburger über ihr Mobiltelefon mit, dass sie vom Weg abgekommen seien. Sie hätten sich im Moor verlaufen, hieß es. Nach einer Ortung der Mobilfunknummer suchten nach Angaben der Polizei zunächst mehrere Streifenwagen an der georteten Position nach den beiden Männern. Als Orientierungshilfe schalteten die Polizeikräfte das Blaulicht an den Funkstreifenwagen ein. Da dies nicht zum Erfolg führte, unterstützte die Drohnengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Middels die Personensuche. Wie die Polizei mitteilte, wurden die zwei Männer über eine Drohne auf einem stark bewachsenen und durchnässten Land nahe des Heidstückenweges in Aurich gefunden und durch die Einsatzkräfte unverletzt gerettet.

Mann fährt mit Tempo 184 und unangeschnallten Kindern auf A 28

DELMENHORST/EB – Auf der A 28 hat die Polizei in der Nacht zu Sonntag mehrere Autofahrer kontrolliert. Dabei erwischte sie einen 32-Jährigen aus Wilhelmshaven. Er war auf der Autobahn mit 184 Stundenkilometern unterwegs, erlaubt waren dort 100. Doch das war noch nicht alles: Bei der anschließenden Kontrolle wurden auf dem Rücksitz des Fahrzeugs vier Kinder auf nur drei Sitzplätzen festgestellt, wobei zwei der Kinder ohne jegliche Sicherung waren. Den Mann erwartet nun ein empfindliches Bußgeld sowie ein mehrmonatiges Fahrverbot.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Hermann Gröblinghoff, Nachrichtenchef

Der Fußball vom Feinsten

Zugegeben, ich hatte mir die Ergebnisse des finalen Fußball-Wochenendes etwas anders vorgestellt. Doch trotz allem hat es endlich mal wieder großen Spaß gemacht, den letzten Spieltag in den ersten drei Fußball-Ligen anzuschauen. Dieser bot wirklich alles, was diesen Sport so faszinierend macht: kaum noch für möglich gehaltene Last-Minute-Tore, die über Meisterschaft bzw. Auf- und Abstieg entscheiden, emotionale Ekstasen von Fans, Spielern und Trainern, Tränen der Freude und der tiefen Enttäuschung. All das sind Dinge, die gibt es nur im Stadion. Und dann ist da natürlich noch der FC Bayern, der es geschafft hat, die unverhoffte Meisterschaft mit dem Rauswurf des Spitzenpersonals zu überschatten. Lesen Sie alles zu diesem faszinierenden Fußball-Wochenende im

➤ SPORT, SEITEN 24/25

➤@ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 15° Morgen 19°

30% Regenwahrscheinlichkeit Nord Stärke 3

Mehr zur Börse im Wirtschaftsteil

DAX	– 0,20 %	15952,73	15983,97 (Vortag)
TECDAX	– 0,07 %	3226,05	3228,18 (Vortag)
DOW JONES	+ 1,00 %	33093,34	32764,65 (Vortag)
EURO (EZB-KURS)		1,0715 $	1,0751 $ (Vortag)

STAND: 17.30 UHR
STAND: 17.30 UHR
STAND: 22.00 UHR

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 04462/989-189
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 04462/989-289

20022
4 195195 302001